

Übersicht:

Jahr	Ort	Art des Turniers	Farbverteilung	Ergebnis
1934	Aachen	Meisterschaft von Deutschland	Carls - Heinicke	0,5 : 0,5
1935	Bremen	Städtewettkampf Bremen - Hamburg	Carls - Heinicke, Br.1	0,5 : 0,5
1935	Hamburg	Dt. Mannschaftsmeisterschaft, Nordmark-Weser/Ems	Carls - Heinicke, Br.1	0 : 1
1942	Bremen	1. Wettkampf (4 Partien)	Heinicke 1. Partie Weiß	3,5 : 0,5
1942	Bremen	2. Wettkampf (4 Partien)	Carls 1. Partie Weiß	3 : 1 für Carls
1943	Bremen	3. Wettkampf (4 Partien)	Carls 1. Partie Weiß	2,5 : 1,5 für Carls
1947	Hamburg	Dt. Mannschaftsmeisterschaft, Hamburger Schachklub - BSG	Carls - Heinicke, Br.1	0,5 : 0,5
1951	Bremen	Freundschaftskampf, BSG - Hamburger Schachklub	Heinicke - Carls, Br.1	1 : 0
1954	Bremen	Städtewettkampf Bremen - Hamburg	Carls - Heinicke, Br.2	1 : 0

Carls und Heinicke

Mit Carl Carls und Herbert Heinicke ehren wir in diesem

Jahre zwei deutsche Schachmeister aus dem norddeutschen Raum, die die internationale Meisterschaft erreungen haben

(Carls 1951, Heinicke 1953). Heinicke wurde am 14. März

75 Jahre alt, und Carls wäre am 16. September hundert Jahr-

te alt geworden. Heinicke ist Hamburger, wurde 1926 zum

ersten Mal Hamburger Stadtmäister, spielte jahrezehntlang

für den Hamburger Schachklub, vertrat die deutschen Farben

beim Landeskampfen und Schacholympiaden und ist trotz sei-

nes Alters immer noch Bundesligaspieler (heute für die

Schachgemeinschaft Ruder-Club Favorit Hammontia Hamburg).

Carl stammte aus Varel, lebte seit 1906 in Bremen, wurde

hier schnell die Nummer eins im Schach, wurde 1934, als

zum ersten Mal die Bremer Stadtmäisterschaft ausgetragen

wurde, Bremer Stadtmäister und im gleichen Jahr in Aachen

vertreten bei Landeskämpfen und Schacholympiaden und spielte

hier ebenfalls bei Landeskämpfen, vertrat ebenfalls die deutschen

Meister von Deutschland, wurde 1934, als

Carls und Heinicke, beide Anhänger eines soliden Position-

schachgesellschafts.

Carl und Heinicke, beide Anhänger eines soliden Position-

terlagen entnehmen kann, achtzehnmal am Brett unter Tu-

rkellen Spieltäts, sagen sich, sowohl ich es meinen Un-

terbedingungen gegenüber, und der Junge reihe befreit über

den Altern mit 9,5 zu 8,5 Punkten knapp die Oberhand.

Die 18 Partien, die sie miteinander gespielt haben, fallen

in einen Zeitraum von 20 Jahren. Man vergleiche folgende